

spielenden Streifen, dazwischen röthlich getuscht, der Geruch stark veilchenartig, reif im Dezember, Dauer bis tief in den Sommer. Ein für die Tafel und Deconomie ganz vorzüglicher Apfel. Eignet sich zur Anpflanzung auf Feldern und an Straßen.

Brauner Matapfel, Form und Größe wie der vorige, gelbgrün mit einem dunkeln Leberroth, das ins schwarzbraune schillert, auf der Sonnenseite mit vielen grauen Punkten, Geruch, Reife und Dauer wie beim vorigen.

Meyer's weißer Winter-Taubenapfel, Form hochaussehend, kegelförmig, stark abgestumpft, mittelmäßig groß, grünlich hellgelb, zuletzt citronengelb mit einem leichten Anflug von Roth und kleinern oder stärkern Carmoisinflecken, reif Ende November, Dauer bis gegen das Frühjahr. Ein vorzüglicher Apfel.

Doppelte Reinette, Form platt, doch kugelartig, groß, grünlich hellgelb, zuletzt matt goldgelb, über die Hälfte mit trüb-rothen wenigen Streifen, welche durch Punkte und Tuschrung undeutlich werden und mit bräunlichen Punkten, reif Anfangs Dezember, Dauer 2 Monat. Eine vortreffliche Frucht, die reichlich trägt.

Königlicher rother Kurzstiel, Form sehr platt, ziemlich groß, hellgrün, zuletzt schön goldgelb, auf der Sonnenseite schön carmoisinroth rein verwaschen. Der größte Theil der Frucht ist mit einem feinen gelbgrauen Roste überzogen, reif im Dezember, Dauer den Winter hindurch. Eine ausgezeichnete Frucht für die Tafel und Küche, trägt frühzeitig und reichlich und verdient deshalb reichlich angepflanzt zu werden.

Großer Schmantapfel, Form platt, unregelmäßig, die eine Seite ist oft viel höher, als die andere, groß, grünlich gelb, zuletzt citronengelb mit rothen Streifen, dazwischen stark getuscht, vom Stiel aus verbreitet sich oft der Rost über die ganze Frucht aus, reif im Dezember, Dauer den ganzen Winter hindurch. Verdient in jeder Obstpflanzung einen Platz.

Englische Spitals-Reinette, Form kugelartig, mittelmäßig groß, gelblich hellgrün, zuletzt hell citronengelb mit einem leichten Anfluge von goldartiger Röthe, der größte Theil der Frucht ist mit einem zimmetfarbenen Rost überzogen, reif im Dezember, Dauer bis zum Frühjahr. Uebertrifft den englischen Goldpepin an Güte und ist außerordentlich fruchtbar.

Gestreifter böhmischer Borsdorfer, Form etwas hochaussehend, mittelmäßig groß, hellgrün, zuletzt blaß citronengelb mit vielen abgesetzten dunkeln Carmoisinstreifen, dazwischen getuscht und punktirt, einzeln fein und grau punktirt, reif im Dezember, Dauer in guten Gewölben bis Johanni. Unterscheidet sich besonders dadurch von dem Borsdorfer, daß er frühzeitig trägt und jährlich reichliche Ernte liefert.

Der Zwiebelborsdorfer, Zwiebelapfel, Form sehr flach und breit, mittelmäßig groß, weißlich gelb mit einem sanften Anflug von Röthe auf der Sonnenseite, die untere Hälfte ist mehrentheils mit einem grauen Rost umgeben, reif im Dezember, Dauer bis in den folgenden Sommer und noch länger. Ist ein vorzüglich schöner Apfel.

Die grüne Reinette, Form kugelig, mittelmäßig groß, grasgrün, nachher